



Informationsveranstaltung 2019



Heideloire Schult
AL2 / D21
Tel.03831/6962999

StALU VP, März 2019



EU-Agrarförderung - Rückblick 2018

Im **AUKM-Bereich** wurden 769 Anträge aller Förderprogramme fristgerecht zur Zahlung gebracht

Für die **Direktzahlung** wurden insgesamt 1329 Anträge eingereicht, die alle zum Zahlungstermin 21.12. 2018 entschieden wurden

hier haben **16** Antragsteller ihre Antragsunterlagen **verspätet** eingereicht.

Was dürfen Sie heute und in 2019 von uns erwarten

Vorträge entsprechend unserer Einladung

- ▶ Umsetzung und Hinweise zu den Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen 2019
- ▶ Rechtsgrundlagen zur Erhaltung unseres Dauergrünlandes
- ▶ Agrarförderung 2019 Neuerungen und Hinweise zum Verfahren
- ▶ Hinweise zur Umsetzung düngerechtlicher Vorschriften
- ▶ Hinweise zur aktuellen Fassung des Dauergrünlanderhaltungsgesetzes M-V (DGERhG M-V)

EU-Agrarförderung – neue Förderperiode

- **landwirtschaftlichem Einkommen**
- **Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit**
- **Verbesserung der Position der Landwirte in der Wertschöpfungskette**
- **Klimaschutz/ Anpassung an den Klimawandel**
- **nachhaltige Entwicklung / Schutz der natürlichen Ressourcen**
- **Schutz der Biodiversität, Erhaltung von Lebensräumen und Landschaften**
- **Attraktivität der Landwirtschaft für Junglandwirte und Erleichterung der Unternehmensentwicklung**
- **Förderung von Beschäftigung, Wachstum in den ländlichen Gebieten**
- **Wie kann die Landwirtschaft in der EU gesellschaftlichen Erwartungen in den Bereichen Ernährung und Gesundheit noch stärker entsprechen**

EU-Agrarförderung – neue Förderperiode

Wo liegen die Hauptdiskussionenpunkte:

- Auf Europäischer Ebene
 - Verankerung einer **echten Honorierung ökologischer Leistungen**
 - **Fakultative** Umsetzung der Kappung und Degression
 - Abschaffung einer **jährlichen Leistungsbewertung**
- Auf Nationaler Ebene
 - Umverteilungswirkungen bei der obligatorischen **Kleinerzeugerregelung**
 - Diskussion über die **Verteilung der Mittel der 2. Säule**
 - Entscheidung über die **Umschichtung von der 1. in die 2. Säule**
 - Gibt es Wege, **regionale Aspekte** in die Ausgestaltung eines GAP-Strategieplans einzubringen
 - Gäbe es Maßnahmen, die sich für eine **Öko-Regelung in der 1. Säule** eignen
 - Diskussion zu Formen eines sinnvollen **Risikomanagements**

Pflege Feldblockkataster

- ▶ Grundlage der EU-Agrarförderung ist das **Landwirtschaftliche Feldblockkataster**
- ▶ In Mecklenburg-Vorpommern wird das Feldblockkataster im Koordinatensystem ETRS89, Zone 33 (mit 8-stelligem R-Wert) **auf der Grundlage georeferenzierter Luftbilder** erstellt. Die angewandte **Software ist LaFIS-LFK**.
- ▶ Das vorhandene Referenzsystem stellt im Rahmen der Kontrolle der Agraranträge mittels Fernerkundung die **Grundlage zur Prüfung und Auswertung der gestellten Anträge** der landwirtschaftlichen Unternehmen dar.
- ▶ Für die Aktualisierung und Fortführung des Feldblockkatasters ist gemäß der Landesverordnung zur Umsetzung der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik **das LM** die zuständige Stelle.
- ▶ Das Feldblockkataster (LFK) in Mecklenburg-Vorpommern wird fortlaufend auf der Grundlage von **Luftbildern**, welche durch das **Landesvermessungsamt** bereitgestellt werden, aktualisiert.
- ▶ Im Auftrage des LM ist eine **externe Firma** nach Ausschreibungsverfahren mit der **Einpflege der Luftbilder beauftragt**.

Arbeiten mit und am Lafis-LFK

- ▶ Bei **Änderungen**, die bei der Überarbeitung des FB-Katasters auf der Grundlage **neuer Luftbildern** ersichtlich werden, ist als Beginn der **fachlichen Gültigkeit** grundsätzlich der **01.01. des Jahres der Bildaufnahme** zu setzen.
- ▶ Kann der Zeitpunkt der Veränderung **eindeutig** festgestellt werden, ist der Beginn auf den **01.01. des betreffenden Jahres** zu setzen.
- ▶ **Hinweise des Antragstellers zur Änderung** der Referenzparzelle ist **mit jeder Antragstellung** möglich (**RPA, begründet**), aber auch **umgehend** mit Kenntnis der Veränderung der Referenz **zwingend erforderlich**
- ▶ **Beauftragte Firma prüft**, ob eine Änderung oder Anpassung erforderlich ist, ggf. **Aufnahme vor Ort**
- ▶ Bei Abarbeitung RPA , ist der **Beginn der fachlichen Gültigkeit** grundsätzlich auf den **01.01. des Jahres der Anzeige** zu setzen.
- ▶ Kann der Zeitpunkt der Veränderung auch in diesen Fällen eindeutig festgestellt werden, ist der Beginn auf den **01.01. des betreffenden Jahres** zu setzen.

Arbeiten mit und am Lafis-LFK

- ▶ Änderungen an Referenzparzellengrenzen, die sich auf **Angaben des Landwirts** stützen, sind **nur zulässig**, wenn diese plausibel sind und durch die Behörde geprüft wurden
**Bewirtschaftung einer neuen Fläche, die bisher nicht beantragt wurde;
Zustimmung UnB erforderlich!!**
- ▶ Änderungen an dem Referenzsystem sind **nicht zulässig**, wenn der Bewirtschafter gegen **geltendes Recht verstoßen** würde oder verstoßen hat, um eine Vergrößerung der nutzbaren Fläche herbeizuführen oder bereits herbei geführt hat.

**Beseitigungsverbot von Waldflächen nach Waldgesetz
Änderung HNA ohne Genehmigung (HNA = AL/DGL/DK/g32),**

Die für den Verstoß zuständige Fachbehörde ist über den Sachverhalt zu informieren!!

Was geben wir Ihnen für das Antragsjahr 2019 mit auf den Weg

Eine Landwirtschaftsverwaltung, die Ihnen zur Umsetzung aller Antragsverfahren auch in 2019 zur Seite stehen wird

Zeit, Kraft, Konzentration und Ausdauer für alle Verwaltungsaufgaben, die Sie zu bewältigen haben für die Antragstellungen 2019

Mögen Sie im Besitz von Informationstechnik (PC) sein, die begeistert, Sie unterstützt und Sie nie im Stich lässt

Und natürlich ein ertragsreiches, von allen Naturkatastrophen freies Wirtschaftsjahr 2019 begleitet von Gesundheit für Sie und Ihre Familien